



### ZEICHENERKLÄRUNG

- ART DER BAULICHEN NUTZUNG**
- MI II Mischgebiet
  - OB BÜNDLIGER WOHNBELT
  - O4 GRUNDSTÜCKSWEISE
  - II ZONE DER VOLLSTÄNDIGEN FLUR-REORGANISATION
- MASSNAHMEN ZUR LANDSCHAFTS-PELLEGE**
- BACH ZU PFLANZEN
  - STRÄUCHER ZU PFLANZEN
  - UNTERSCHREIFLÄNDEN
  - BAUM ZU ERHALTEN
- MASSNAHMEN ZUR LANDSCHAFTS-PELLEGE**
- SONSTIGE PFLANZZEICHEN
  - FLÄCHE FÜR GRENZSTREIFENLÄNDEN
  - ZUGANGSPUNKT
  - GRÜNFLÄCHEN
  - OFFENTLICHE GRÜNFLÄCHE
  - TRASSE
- VER- UND ENTWICKLUNG**
- FLÄCHEN FÜR VERBODENEN VERKEHR
  - UNFAHRSUNKT
- GRÜNFLÄCHEN**
- OFFENTLICHE GRÜNFLÄCHE
  - TRASSE

### PFLANZENAUSWAHL

- 1. FREIWACHSENDE STRAUCHPFLANZUNG FÜR ORTSRAND**
- 2. BÄUME**
- 2.1. BÄUME 1. ORDNUNG FÜR ORTSRANDBEPL.**
- 2.2. BÄUME 2. ORDNUNG FÜR ORTSRANDBEPL. UND VORHARTENBEREICH**
- 2.3. BÄUME AN GEWÄSSERN BZW AN FEUCHTEN BIS FRISCHEN STANDORTEN**

### 1. VERLEICH FESTSETZUNGEN

- 1. ZULASSIGES MASS DER BAULICHEN NUTZUNG**
- 2. BEGINN DER ERSCHLIEßUNG DES GEBIETES**
- 3. SICHTWINKEL**
- 4. AUSNAHME**
- 5. ZUFARIß ZU DEN GRUNDSTÜCKEN**
- 6. GARAGEN**

### II. GESTALTERISCHE FESTSETZUNGEN

- 1. DACHBESTIMMUNG**
- 2. HOHENLAGE DER BAULICHEN ANLAGEN**
- 3. EINFRIEDLICHEN**
- 4. GESTALTUNG**
- 5. PFLANZENSATZ**

### RECHNUNG ZUM 1. ANKERUNG

Die Ortsgemeinde Klingenstein beabsichtigt die Erschließung von neuem Baugelände als Erweiterung zum Bebauungsplan "OST II". Das in Frage kommende Gelände soll in vorliegendem Bebauungsplan ausgewiesen werden. Die Bereitstellung ist durch die derzeitige Entwicklung in der Gemeinde erforderlich. Es gehen fast täglich Anfragen wegen Zuteilung von Bauplätzen bei der Gemeinde ein, die nicht ständig überbaut werden können. Die Zuteilung von geeigneten Bauplätzen ist im öffentlichen Interesse, um die Wohnsituation im Mischgebiet nach § 6 BauNVO zu verbessern. Die Erschließung des gesamten Geländes wird aufgrund der Baukosten zu folgen. Das Grundstück Pl.-Nr. 2132 ist im Privatbesitz befindlich ist im öffentlichen Flächenanteil einbezogen, dürfte dies eine nicht unbewusste verfahrensmäßige Verletzung betreffen. Die Möglichkeit der Versorgung des Gebietes mit Wasser und Elektrizität ist gegeben. Das Baugelände kann ohne Schwierigkeiten an die öffentliche zentrale Kanalisation angeschlossen werden. Die überschlägig ermittelten Kosten, welche der Gemeinde durch die städtischen Maßnahmen entstehen, betragen rund 385.000,- DM, wobei die privat zu erbringende Anteile aus der Wohnlage Pl.-Nr. 2132 aufgenommen sind.

### 12. GEBÄUDEANFORDERUNGEN

Die Anlage und Unterhaltung der verschiedenen Grünortungsmaßnahmen, die im Bebauungsplan bzw. im jeweiligen Teil festgelegt sind, gehen zu Lasten der jeweiligen Grundstückseigentümer. Die öffentliche Bepflanzung ist in der, der Bauverfahren folgenden Pflanzperiode durchzuführen.

**RECHNUNG ZUM 2. ANKERUNG**

Die Ortsgemeinde Klingenstein hat in der Sitzung des Gemeinderates am 27.10.1988 die 2. Änderung des Bebauungsplans beschlossen.

Das städtische Gelände ist in der Sitzung des Gemeinderates am 27.10.1988 die 2. Änderung des Bebauungsplans beschlossen.

Das städtische Gelände ist in der Sitzung des Gemeinderates am 27.10.1988 die 2. Änderung des Bebauungsplans beschlossen.

Die überschlägig ermittelten Kosten, welche der Gemeinde durch die städtischen Maßnahmen entstehen, betragen rund 385.000,- DM, wobei die privat zu erbringende Anteile aus der Wohnlage Pl.-Nr. 2132 aufgenommen sind.

### DETAILLIERTE KOSTEN:

a) Kanalisation	120.000,- DM
b) Wasserversorgung	30.000,- DM
c) Stromversorgung	10.000,- DM
d) Straßenausbau	200.000,- DM
e) Umlegungs- und Vermessungskosten	7.000,- DM
f) Planungskosten	8.000,- DM
g) Sonstige und Überberechnungen	2.000,- DM
<b>Gesamtaufwand der Erschließung:</b>	<b>397.000,- DM</b>

Die Kosten für die Erschließung sind im Haushaltsjahr 1989, bauchaltmäßig bereitgestellt.

**HINWEIS:**

Die Ziffern 11 und 12 der gestalterischen Festsetzungen sind bei den einzelnen Bauanträgen in Rücksicht auf Auflage aufzunehmen.

### RECHNUNG ZUM 1. ANKERUNG

Die Ortsgemeinde Klingenstein hat in der Sitzung des Gemeinderates am 06.02.1989 die 3. Änderung des mit Verfügung vom 02.12.1974 genehmigten Bebauungsplans beschlossen.

Die Änderung erstreckt sich auf die südlich der Bahnhofstraße gelegenen Grundstücke und beinhaltet folgendes:

- Erschließung des Baugeländes von der L 493 über die Planstraße A und Nebenstraße A, wobei die (Stoßbreite) Planstraße B und C jeweils als Wirtschaftsweg festgesetzt werden.
- Die (Öffentlichen) Parkplätze werden in Stellplätze für die Jollergründstücke umgewandelt.

### 3. Durch die Änderung der Straßeneinführung in Bereich der Planstraße A/ Nebenstraße A werden die überbauten Flächen entschuldigt geändert.

4. Letztlich werden aus städtebaulichen Gründen die Beweise und Geschossigkeit sowie die Dachaufgaben verändert und landesförmliche Maßnahmen (Ortsrandbepflanzung) in dem Bebauungsplan aufgenommen.

**RECHNUNG ZUM 2. ANKERUNG**

Die Ortsgemeinde Klingenstein hat in der Sitzung des Gemeinderates am 27.10.1988 die 2. Änderung des Bebauungsplans beschlossen.

Das städtische Gelände ist in der Sitzung des Gemeinderates am 27.10.1988 die 2. Änderung des Bebauungsplans beschlossen.

Die überschlägig ermittelten Kosten, welche der Gemeinde durch die städtischen Maßnahmen entstehen, betragen rund 385.000,- DM, wobei die privat zu erbringende Anteile aus der Wohnlage Pl.-Nr. 2132 aufgenommen sind.

Die Anlage der Vorstraße der L 493 ist ein geladener Rad- und Gehweg entsprechend dem 10-Bauverordnungsplan in dem Bebauungsplan eingetragen.

Die Anlage der L 493 (nördl. Strassenrand) ist, in der Öffentlichkeit, eine Baugruppe mit großformatigen Bäumen anzuflechten. Die bestehende Freizeitanlage südlich der L 493 sind in dem Bebauungsplan mitaufgenommen werden. Historisch die n. a. Baubestände sind die textliche Festsetzungen 1-Ziff. 3 abzulesen. Die nördliche Baugruppe des Grundstückes Pl.-Nr. 2132 ist mit einem Grenzabstand von 1,50 m zu dem neuen Grenzverlauf angepaßt worden.

Der Teil des Bebauungsplans südlich der L 493 wird sachrichtlich übernommen, so daß die mit Verfügung vom 02.12.1974 und 06.02.1986 genehmigten Bebauungspläne weiterhin Verbindlichkeit mehr haben.

### 4. Ausfertigung

Der Bebauungsplan wurde gem. § 11 Abs. 1 BauNVO angefertigt. Nachbeschränken werden nicht verlangt. Landw. u. d. Pl. des 11. Nov. 1988 Kreisverwaltung Südliche Weinstraße Bauabteilung

**049-004**

**RECHNUNG ZUM 1. ANKERUNG**

Die Ortsgemeinde Klingenstein hat in der Sitzung des Gemeinderates am 06.02.1989 die 3. Änderung des mit Verfügung vom 02.12.1974 genehmigten Bebauungsplans beschlossen.

Die Änderung erstreckt sich auf die südlich der Bahnhofstraße gelegenen Grundstücke und beinhaltet folgendes:

- Erschließung des Baugeländes von der L 493 über die Planstraße A und Nebenstraße A, wobei die (Stoßbreite) Planstraße B und C jeweils als Wirtschaftsweg festgesetzt werden.
- Die (Öffentlichen) Parkplätze werden in Stellplätze für die Jollergründstücke umgewandelt.

### RECHNUNG ZUM 2. ANKERUNG

Die Ortsgemeinde Klingenstein hat in der Sitzung des Gemeinderates am 06.02.1989 die 2. Änderung des mit Verfügung vom 02.12.1974 genehmigten Bebauungsplans beschlossen.

Das städtische Gelände ist in der Sitzung des Gemeinderates am 27.10.1988 die 2. Änderung des Bebauungsplans beschlossen.

Die überschlägig ermittelten Kosten, welche der Gemeinde durch die städtischen Maßnahmen entstehen, betragen rund 385.000,- DM, wobei die privat zu erbringende Anteile aus der Wohnlage Pl.-Nr. 2132 aufgenommen sind.

### RECHTSGRUNDLAGE

- §§ 12, 3, 4, 8, 9, 10, 30, 33 und 125 des Baugesetzbuches in der Fassung vom 08.12.86 (BGBl. I S. 2181)
- § 61 23 der BauNVO in der Fassung vom 08.12.86 (BGBl. I S. 2181)
- § 61 3 der Verordnung über die Ausarbeitung der Baupläne und die Darstellung des Plansatzes (Planzeichnungsverordnung 1981 - PlanV 81) vom 30.07.1981 (BGBl. I S. 833 u. 834)
- § 9 Abs. 4 Baugesetzbuch (BauNVO) mit § 85 des Landesbauordnung (BauO) für Rheinland-Pfalz vom 28.11.86 (Gesetz und Verordnungsblatt 5 307 in der jeweils gültigen Fassung)
- Der Gemeinde **Gemeinderat Klingenstein** hat am **27.10.1988** die **Aufhebung** Änderung **Bebauungsplan** dieses Bebauungsplans beschlossen und am **16. Aug. 1989** ortsüblich bekanntgemacht
- Der Gemeinde **Gemeinderat Klingenstein** hat nach § 9 BauNVO am **06. Juli 1988** die Bürgerbeteiligung beschlossen und am **17. Aug. 1988** öffentlich bekanntgemacht. Die öffentliche Darlegung und Anhörung des Bebauungsplans wurde vom **01. Sep. 1988** durchgeführt bis **16. Sep. 1988**
- Der Entwurf des Bebauungsplans mit Begründung hat über die Dauer eines Monats vom **27. Okt. 1988** bis einschließl. **27. Nov. 1988**, aufgrund des Auslegungsbeschlusses des **Gemeinderates** vom **2.0. Sep. 1988** öffentlich ausliegen. Ort und Zeit seiner öffentlichen Auslegung sind am **16. Okt. 1988** ortsüblich bekanntgemacht worden.
- Während der Auslegung des Planentwurfes wurden Bedenken und Anregungen vorgebracht. In der Sitzung des Gemeinderates vom **12. Jan. 1989**, behandelt Das Ergebnis wurde den Betroffenen mit Schreiben vom **12. Juli 1989** mitgeteilt.
- Der Gemeinde **Gemeinderat** hat nach § 10 BauNVO am **15. Aug. 1989** den Bebauungsplan, bestehend aus der Planzeichnung und dem Text, als Satzung und die Begründung zu dem Plan beschlossen.
- Ausfertigung
- Der Bebauungsplan wurde gem. § 11 Abs. 1 BauNVO angefertigt. Nachbeschränken werden nicht verlangt. Landw. u. d. Pl. des 11. Nov. 1988 Kreisverwaltung Südliche Weinstraße Bauabteilung
- Hiermit wird der Bebauungsplan ausgefertigt
- Klingenstein, den **27. Nov. 1989**
- Ortsbürgermeister
- Die Anzeige dieses Bebauungsplans sowie Ort und Zeit seiner öffentlichen Auslegung sind nach § 12 BauNVO am **05. Dez. 1989** ortsüblich bekanntgemacht worden.

### RECHTSGRUNDLAGE

- §§ 12, 3, 4, 8, 9, 10, 30, 33 und 125 des Baugesetzbuches in der Fassung vom 08.12.86 (BGBl. I S. 2181)
- § 61 23 der BauNVO in der Fassung vom 08.12.86 (BGBl. I S. 2181)
- § 61 3 der Verordnung über die Ausarbeitung der Baupläne und die Darstellung des Plansatzes (Planzeichnungsverordnung 1981 - PlanV 81) vom 30.07.1981 (BGBl. I S. 833 u. 834)
- § 9 Abs. 4 Baugesetzbuch (BauNVO) mit § 85 des Landesbauordnung (BauO) für Rheinland-Pfalz vom 28.11.86 (Gesetz und Verordnungsblatt 5 307 in der jeweils gültigen Fassung)
- Der Gemeinde **Gemeinderat Klingenstein** hat am **27.10.1988** die **Aufhebung** Änderung **Bebauungsplan** dieses Bebauungsplans beschlossen und am **16. Aug. 1989** ortsüblich bekanntgemacht
- Der Gemeinde **Gemeinderat Klingenstein** hat nach § 9 BauNVO am **06. Juli 1988** die Bürgerbeteiligung beschlossen und am **17. Aug. 1988** öffentlich bekanntgemacht. Die öffentliche Darlegung und Anhörung des Bebauungsplans wurde vom **01. Sep. 1988** durchgeführt bis **16. Sep. 1988**
- Der Entwurf des Bebauungsplans mit Begründung hat über die Dauer eines Monats vom **27. Okt. 1988** bis einschließl. **27. Nov. 1988**, aufgrund des Auslegungsbeschlusses des **Gemeinderates** vom **2.0. Sep. 1988** öffentlich ausliegen. Ort und Zeit seiner öffentlichen Auslegung sind am **16. Okt. 1988** ortsüblich bekanntgemacht worden.
- Während der Auslegung des Planentwurfes wurden Bedenken und Anregungen vorgebracht. In der Sitzung des Gemeinderates vom **12. Jan. 1989**, behandelt Das Ergebnis wurde den Betroffenen mit Schreiben vom **12. Juli 1989** mitgeteilt.
- Der Gemeinde **Gemeinderat** hat nach § 10 BauNVO am **15. Aug. 1989** den Bebauungsplan, bestehend aus der Planzeichnung und dem Text, als Satzung und die Begründung zu dem Plan beschlossen.
- Ausfertigung
- Der Bebauungsplan wurde gem. § 11 Abs. 1 BauNVO angefertigt. Nachbeschränken werden nicht verlangt. Landw. u. d. Pl. des 11. Nov. 1988 Kreisverwaltung Südliche Weinstraße Bauabteilung
- Hiermit wird der Bebauungsplan ausgefertigt
- Klingenstein, den **27. Nov. 1989**
- Ortsbürgermeister
- Die Anzeige dieses Bebauungsplans sowie Ort und Zeit seiner öffentlichen Auslegung sind nach § 12 BauNVO am **05. Dez. 1989** ortsüblich bekanntgemacht worden.



**BEBAUUNGSPLAN "OST II" (ILÄNDERUNG) DER ORTSGEMEINDE KLINGENMÜNSTER**

**BAUABTEILUNG**

**049-004**

**RECHTSGRUNDLAGE**

§§ 12, 3, 4, 8, 9, 10, 30, 33 und 125 des Baugesetzbuches in der Fassung vom 08.12.86 (BGBl. I S. 2181)

§ 61 23 der BauNVO in der Fassung vom 08.12.86 (BGBl. I S. 2181)

§ 61 3 der Verordnung über die Ausarbeitung der Baupläne und die Darstellung des Plansatzes (Planzeichnungsverordnung 1981 - PlanV 81) vom 30.07.1981 (BGBl. I S. 833 u. 834)

§ 9 Abs. 4 Baugesetzbuch (BauNVO) mit § 85 des Landesbauordnung (BauO) für Rheinland-Pfalz vom 28.11.86 (Gesetz und Verordnungsblatt 5 307 in der jeweils gültigen Fassung)

Der Gemeinde **Gemeinderat Klingenstein** hat am **27.10.1988** die **Aufhebung** Änderung **Bebauungsplan** dieses Bebauungsplans beschlossen und am **16. Aug. 1989** ortsüblich bekanntgemacht

Der Gemeinde **Gemeinderat Klingenstein** hat nach § 9 BauNVO am **06. Juli 1988** die Bürgerbeteiligung beschlossen und am **17. Aug. 1988** öffentlich bekanntgemacht. Die öffentliche Darlegung und Anhörung des Bebauungsplans wurde vom **01. Sep. 1988** durchgeführt bis **16. Sep. 1988**

Der Entwurf des Bebauungsplans mit Begründung hat über die Dauer eines Monats vom **27. Okt. 1988** bis einschließl. **27. Nov. 1988**, aufgrund des Auslegungsbeschlusses des **Gemeinderates** vom **2.0. Sep. 1988** öffentlich ausliegen. Ort und Zeit seiner öffentlichen Auslegung sind am **16. Okt. 1988** ortsüblich bekanntgemacht worden.

Während der Auslegung des Planentwurfes wurden Bedenken und Anregungen vorgebracht. In der Sitzung des Gemeinderates vom **12. Jan. 1989**, behandelt Das Ergebnis wurde den Betroffenen mit Schreiben vom **12. Juli 1989** mitgeteilt.

Der Gemeinde **Gemeinderat** hat nach § 10 BauNVO am **15. Aug. 1989** den Bebauungsplan, bestehend aus der Planzeichnung und dem Text, als Satzung und die Begründung zu dem Plan beschlossen.

Ausfertigung

Der Bebauungsplan wurde gem. § 11 Abs. 1 BauNVO angefertigt. Nachbeschränken werden nicht verlangt. Landw. u. d. Pl. des 11. Nov. 1988 Kreisverwaltung Südliche Weinstraße Bauabteilung

Hiermit wird der Bebauungsplan ausgefertigt

Klingenstein, den **27. Nov. 1989**

Ortsbürgermeister

Die Anzeige dieses Bebauungsplans sowie Ort und Zeit seiner öffentlichen Auslegung sind nach § 12 BauNVO am **05. Dez. 1989** ortsüblich bekanntgemacht worden.

**BAUABTEILUNG**

**049-004**

**RECHTSGRUNDLAGE**

§§ 12, 3, 4, 8, 9, 10, 30, 33 und 125 des Baugesetzbuches in der Fassung vom 08.12.86 (BGBl. I S. 2181)

§ 61 23 der BauNVO in der Fassung vom 08.12.86 (BGBl. I S. 2181)

§ 61 3 der Verordnung über die Ausarbeitung der Baupläne und die Darstellung des Plansatzes (Planzeichnungsverordnung 1981 - PlanV 81) vom 30.07.1981 (BGBl. I S. 833 u. 834)

§ 9 Abs. 4 Baugesetzbuch (BauNVO) mit § 85 des Landesbauordnung (BauO) für Rheinland-Pfalz vom 28.11.86 (Gesetz und Verordnungsblatt 5 307 in der jeweils gültigen Fassung)

Der Gemeinde **Gemeinderat Klingenstein** hat am **27.10.1988** die **Aufhebung** Änderung **Bebauungsplan** dieses Bebauungsplans beschlossen und am **16. Aug. 1989** ortsüblich bekanntgemacht

Der Gemeinde **Gemeinderat Klingenstein** hat nach § 9 BauNVO am **06. Juli 1988** die Bürgerbeteiligung beschlossen und am **17. Aug. 1988** öffentlich bekanntgemacht. Die öffentliche Darlegung und Anhörung des Bebauungsplans wurde vom **01. Sep. 1988** durchgeführt bis **16. Sep. 1988**

Der Entwurf des Bebauungsplans mit Begründung hat über die Dauer eines Monats vom **27. Okt. 1988** bis einschließl. **27. Nov. 1988**, aufgrund des Auslegungsbeschlusses des **Gemeinderates** vom **2.0. Sep. 1988** öffentlich ausliegen. Ort und Zeit seiner öffentlichen Auslegung sind am **16. Okt. 1988** ortsüblich bekanntgemacht worden.

Während der Auslegung des Planentwurfes wurden Bedenken und Anregungen vorgebracht. In der Sitzung des Gemeinderates vom **12. Jan. 1989**, behandelt Das Ergebnis wurde den Betroffenen mit Schreiben vom **12. Juli 1989** mitgeteilt.

Der Gemeinde **Gemeinderat** hat nach § 10 BauNVO am **15. Aug. 1989** den Bebauungsplan, bestehend aus der Planzeichnung und dem Text, als Satzung und die Begründung zu dem Plan beschlossen.

Ausfertigung

Der Bebauungsplan wurde gem. § 11 Abs. 1 BauNVO angefertigt. Nachbeschränken werden nicht verlangt. Landw. u. d. Pl. des 11. Nov. 1988 Kreisverwaltung Südliche Weinstraße Bauabteilung

Hiermit wird der Bebauungsplan ausgefertigt

Klingenstein, den **27. Nov. 1989**

Ortsbürgermeister

Die Anzeige dieses Bebauungsplans sowie Ort und Zeit seiner öffentlichen Auslegung sind nach § 12 BauNVO am **05. Dez. 1989** ortsüblich bekanntgemacht worden.

**BAUABTEILUNG**

**049-004**

**RECHTSGRUNDLAGE**

§§ 12, 3, 4, 8, 9, 10, 30, 33 und 125 des Baugesetzbuches in der Fassung vom 08.12.86 (BGBl. I S. 2181)

§ 61 23 der BauNVO in der Fassung vom 08.12.86 (BGBl. I S. 2181)

§ 61 3 der Verordnung über die Ausarbeitung der Baupläne und die Darstellung des Plansatzes (Planzeichnungsverordnung 1981 - PlanV 81) vom 30.07.1981 (BGBl. I S. 833 u. 834)

§ 9 Abs. 4 Baugesetzbuch (BauNVO) mit § 85 des Landesbauordnung (BauO) für Rheinland-Pfalz vom 28.11.86 (Gesetz und Verordnungsblatt 5 307 in der jeweils gültigen Fassung)

Der Gemeinde **Gemeinderat Klingenstein** hat am **27.10.1988** die **Aufhebung** Änderung **Bebauungsplan** dieses Bebauungsplans beschlossen und am **16. Aug. 1989** ortsüblich bekanntgemacht

Der Gemeinde **Gemeinderat Klingenstein** hat nach § 9 BauNVO am **06. Juli 1988** die Bürgerbeteiligung beschlossen und am **17. Aug. 1988** öffentlich bekanntgemacht. Die öffentliche Darlegung und Anhörung des Bebauungsplans wurde vom **01. Sep. 1988** durchgeführt bis **16. Sep. 1988**

Der Entwurf des Bebauungsplans mit Begründung hat über die Dauer eines Monats vom **27. Okt. 1988** bis einschließl. **27. Nov. 1988**, aufgrund des Auslegungsbeschlusses des **Gemeinderates** vom **2.0. Sep. 1988** öffentlich ausliegen. Ort und Zeit seiner öffentlichen Auslegung sind am **16. Okt. 1988** ortsüblich bekanntgemacht worden.

Während der Auslegung des Planentwurfes wurden Bedenken und Anregungen vorgebracht. In der Sitzung des Gemeinderates vom **12. Jan. 1989**, behandelt Das Ergebnis wurde den Betroffenen mit Schreiben vom **12. Juli 1989** mitgeteilt.

Der Gemeinde **Gemeinderat** hat nach § 10 BauNVO am **15. Aug. 1989** den Bebauungsplan, bestehend aus der Planzeichnung und dem Text, als Satzung und die Begründung zu dem Plan beschlossen.

Ausfertigung

Der Bebauungsplan wurde gem. § 11 Abs. 1 BauNVO angefertigt. Nachbeschränken werden nicht verlangt. Landw. u. d. Pl. des 11. Nov. 1988 Kreisverwaltung Südliche Weinstraße Bauabteilung

Hiermit wird der Bebauungsplan ausgefertigt

Klingenstein, den **27. Nov. 1989**

Ortsbürgermeister

Die Anzeige dieses Bebauungsplans sowie Ort und Zeit seiner öffentlichen Auslegung sind nach § 12 BauNVO am **05. Dez. 1989** ortsüblich bekanntgemacht worden.

**BAUABTEILUNG**

**049-004**

**RECHTSGRUNDLAGE**

§§ 12, 3, 4, 8, 9, 10, 30, 33 und 125 des Baugesetzbuches in der Fassung vom 08.12.86 (BGBl. I S. 2181)

§ 61 23 der BauNVO in der Fassung vom 08.12.86 (BGBl. I S. 2181)

§ 61 3 der Verordnung über die Ausarbeitung der Baupläne und die Darstellung des Plansatzes (Planzeichnungsverordnung 1981 - PlanV 81) vom 30.07.1981 (BGBl. I S. 833 u. 834)

§ 9 Abs. 4 Baugesetzbuch (BauNVO) mit § 85 des Landesbauordnung (BauO) für Rheinland-Pfalz vom 28.11.86 (Gesetz und Verordnungsblatt 5 307 in der jeweils gültigen Fassung)

Der Gemeinde **Gemeinderat Klingenstein** hat am **27.10.1988** die **Aufhebung** Änderung **Bebauungsplan** dieses Bebauungsplans beschlossen und am **16. Aug. 1989** ortsüblich bekanntgemacht

Der Gemeinde **Gemeinderat Klingenstein** hat nach § 9 BauNVO am **06. Juli 1988** die Bürgerbeteiligung beschlossen und am **17. Aug. 1988** öffentlich bekanntgemacht. Die öffentliche Darlegung und Anhörung des Bebauungsplans wurde vom **01. Sep. 1988** durchgeführt bis **16. Sep. 1988**

Der Entwurf des Bebauungsplans mit Begründung hat über die Dauer eines Monats vom **27. Okt. 1988** bis einschließl. **27. Nov. 1988**, aufgrund des Auslegungsbeschlusses des **Gemeinderates** vom **2.0. Sep. 1988** öffentlich ausliegen. Ort und Zeit seiner öffentlichen Auslegung sind am **16. Okt. 1988** ortsüblich bekanntgemacht worden.

Während der Auslegung des Planentwurfes wurden Bedenken und Anregungen vorgebracht. In der Sitzung des Gemeinderates vom **12. Jan. 1989**, behandelt Das Ergebnis wurde den Betroffenen mit Schreiben vom **12. Juli 1989** mitgeteilt.

Der Gemeinde **Gemeinderat** hat nach § 10 BauNVO am **15. Aug. 1989** den Bebauungsplan, bestehend aus der Planzeichnung und dem Text, als Satzung und die Begründung zu dem Plan beschlossen.

Ausfertigung

Der Bebauungsplan wurde gem. § 11 Abs. 1 BauNVO angefertigt. Nachbeschränken werden nicht verlangt. Landw. u. d. Pl. des 11. Nov. 1988 Kreisverwaltung Südliche Weinstraße Bauabteilung

Hiermit wird der Bebauungsplan ausgefertigt

Klingenstein, den **27. Nov. 1989**

Ortsbürgermeister

Die Anzeige dieses Bebauungsplans sowie Ort und Zeit seiner öffentlichen Auslegung sind nach § 12 BauNVO am **05. Dez. 1989** ortsüblich bekanntgemacht worden.

**BAUABTEILUNG**

**049-004**

**RECHTSGRUNDLAGE**

§§ 12, 3, 4, 8, 9, 10, 30, 33 und 125 des Baugesetzbuches in der Fassung vom 08.12.86 (BGBl. I S. 2181)

§ 61 23 der BauNVO in der Fassung vom 08.12.86 (BGBl. I S. 2181)

§ 61 3 der Verordnung über die Ausarbeitung der Baupläne und die Darstellung des Plansatzes (Planzeichnungsverordnung 1981 - PlanV 81) vom 30.07.1981 (BGBl. I S. 833 u. 834)

§ 9 Abs. 4 Baugesetzbuch (BauNVO) mit § 85 des Landesbauordnung (BauO) für Rheinland-Pfalz vom 28.11.86 (Gesetz und Verordnungsblatt 5 307 in der jeweils gültigen Fassung)

Der Gemeinde **Gemeinderat Klingenstein** hat am **27.10.1988** die **Aufhebung** Änderung **Bebauungsplan** dieses Bebauungsplans beschlossen und am **16. Aug. 1989** ortsüblich bekanntgemacht

Der Gemeinde **Gemeinderat Klingenstein** hat nach § 9 BauNVO am **06. Juli 1988** die Bürgerbeteiligung beschlossen und am **17. Aug. 1988** öffentlich bekanntgemacht. Die öffentliche Darlegung und Anhörung des Bebauungsplans wurde vom **01. Sep. 1988** durchgeführt bis **16. Sep. 1988**

Der Entwurf des Bebauungsplans mit Begründung hat über die Dauer eines Monats vom **27. Okt. 1988** bis einschließl. **27. Nov. 1988**, aufgrund des Auslegungsbeschlusses des **Gemeinderates** vom **2.0. Sep. 1988** öffentlich ausliegen. Ort und Zeit seiner öffentlichen Auslegung sind am **16. Okt. 1988** ortsüblich bekanntgemacht worden.

Während der Auslegung des Planentwurfes wurden Bedenken und Anregungen vorgebracht. In der Sitzung des Gemeinderates vom **12. Jan. 1989**, behandelt Das Ergebnis wurde den Betroffenen mit Schreiben vom **12. Juli 1989** mitgeteilt.

Der Gemeinde **Gemeinderat** hat nach § 10 BauNVO am **15. Aug. 1989** den Bebauungsplan, bestehend aus der Planzeichnung und dem Text, als Satzung und die Begründung zu dem Plan beschlossen.

Ausfertigung

Der Bebauungsplan wurde gem. § 11 Abs. 1 BauNVO angefertigt. Nachbeschränken werden nicht verlangt. Landw. u. d. Pl. des 11. Nov. 1988 Kreisverwaltung Südliche Weinstraße Bauabteilung

Hiermit wird der Bebauungsplan ausgefertigt

Klingenstein, den **27. Nov. 1989**

Ortsbürgermeister

Die Anzeige dieses Bebauungsplans sowie Ort und Zeit seiner öffentlichen Auslegung sind nach § 12 BauNVO am **05. Dez. 1989** ortsüblich bekanntgemacht worden.

**BAUABTEILUNG**

**049-004**

**RECHTSGRUNDLAGE**

§§ 12, 3, 4, 8, 9, 10, 30, 33 und 125 des Baugesetzbuches in der Fassung vom 08.12.86 (BGBl. I S. 2181)

§ 61 23 der BauNVO in der Fassung vom 08.12.86 (BGBl. I S. 2181)

§ 61 3 der Verordnung über die Ausarbeitung der Baupläne und die Darstellung des Plansatzes (Planzeichnungsverordnung 1981 - PlanV 81) vom 30.07.1981 (BGBl. I S. 833 u. 834)

§ 9 Abs. 4 Baugesetzbuch (BauNVO) mit § 85 des Landesbauordnung (BauO) für Rheinland-Pfalz vom 28.11.86 (Gesetz und Verordnungsblatt 5 307 in der jeweils gültigen Fassung)

Der Gemeinde **Gemeinderat Klingenstein** hat am **27.10.1988** die **Aufhebung** Änderung **Bebauungsplan** dieses Bebauungsplans beschlossen und am **16. Aug. 1989** ortsüblich bekanntgemacht

Der Gemeinde **Gemeinderat Klingenstein** hat nach § 9 BauNVO am **06. Juli 1988** die Bürgerbeteiligung beschlossen und am **17. Aug. 1988** öffentlich bekanntgemacht. Die öffentliche Darlegung und Anhörung des Bebauungsplans wurde vom **01. Sep. 1988** durchgeführt bis **16. Sep. 1988**

Der Entwurf des Bebauungsplans mit Begründung hat über die Dauer eines Monats vom **27. Okt. 1988** bis einschließl. **27. Nov. 1988**, aufgrund des Auslegungsbeschlusses des **Gemeinderates** vom **2.0. Sep. 1988** öffentlich ausliegen. Ort und Zeit seiner öffentlichen Auslegung sind am **16. Okt. 1988** ortsüblich bekanntgemacht worden.

Während der Auslegung des Planentwurfes wurden Bedenken und Anregungen vorgebracht. In der Sitzung des Gemeinderates vom **12. Jan. 1989**, behandelt Das Ergebnis wurde den Betroffenen mit Schreiben vom **12. Juli 1989** mitgeteilt.

Der Gemeinde **Gemeinderat** hat nach § 10 BauNVO am **15. Aug. 1989** den Bebauungsplan, bestehend aus der Planzeichnung und dem Text, als Satzung und die Begründung zu dem Plan beschlossen.

Ausfertigung

Der Bebauungsplan wurde gem. § 11 Abs. 1 BauNVO angefertigt. Nachbeschränken werden nicht verlangt. Landw. u. d. Pl. des 11. Nov. 1988 Kreisverwaltung Südliche Weinstraße Bauabteilung

Hiermit wird der Bebauungsplan ausgefertigt

Klingenstein, den **27. Nov. 1989**

Ortsbürgermeister

Die Anzeige dieses Bebauungsplans sowie Ort und Zeit seiner öffentlichen Auslegung sind nach § 12 BauNVO am **05. Dez. 1989** ortsüblich bekanntgemacht worden.

**BAUABTEILUNG**

**049-004**

**RECHTSGRUNDLAGE**

§§ 12, 3, 4, 8, 9, 10, 30, 33 und 125 des Baugesetzbuches in der Fassung vom 08.12.86 (BGBl. I S. 2181)

§ 61 23 der BauNVO in der Fassung vom 08.12.86 (BGBl. I S. 2181)

§ 61 3 der Verordnung über die Ausarbeitung der Baupläne und die Darstellung des Plansatzes (Planzeichnungsverordnung 1981 - PlanV 81) vom 30.07.1981 (BGBl. I S. 833 u. 834)

§ 9 Abs. 4 Baugesetzbuch (BauNVO) mit § 85 des Landesbauordnung (BauO) für Rheinland-Pfalz vom 28.11.86 (Gesetz und Verordnungsblatt 5 307 in der jeweils gültigen Fassung)

Der Gemeinde **Gemeinderat Klingenstein** hat am **27.10.1988** die **Aufhebung** Änderung **Bebauungsplan** dieses Bebauungsplans beschlossen und am **16. Aug. 1989** ortsüblich bekanntgemacht